

ACV kooperiert mit dem Festkomitee Kölner Karneval: „Fiere met Hätz, ävver fahre met klarem Kopp“



Partnerschaft umfasst Alkoholtest-Aktion während der Session und die Verteilung der ACV Verkehrsfibel durch das Kinderdreigestirn

Der ACV Automobil-Club Verkehr und der Kölner Karneval – das gehört zusammen. Seit über 60 Jahren ist Köln die Heimat des ACV, der sich eng mit den Traditionen der Stadt verbunden fühlt. Diese starke Identifikation unterstreicht der Club nun mit einer besonderen Partnerschaft: Ab der Karnevalssession 2025 engagiert sich der ACV als offizieller Partner des Festkomitees Kölner Karneval.

Die Kooperation geht dabei über reines Sponsoring hinaus: Unter dem Motto „Fiere met Hätz, ävver fahre met klarem Kopp“ setzen sich der ACV und das Festkomitee gemeinsam für Verkehrssicherheit ein. Herzstück der Zusammenarbeit ist eine Alkoholtest-Aktion, die Feiernden ermöglicht, ihren Promillewert an Karneval zu überprüfen. Verbunden damit ist ein klarer Appell, nach dem Alkoholkonsum auf Auto, Fahrrad oder E-Scooter zu verzichten.

Die erste Aktion findet an Weiberfastnacht am Tanzbrunnen statt, wo eine der größten Karnevalspartys der Stadt gefeiert

wird. ACV Geschäftsführer Holger Küster betont: „Wir richten uns mit der Aktion nicht nur an Autofahrerinnen und Autofahrer. Gerade E-Scooter werden während der Session häufig alkoholisiert genutzt – dabei gelten hier dieselben Promillegrenzen wie im Auto. Ohne erhobenen Zeigefinger, aber mit klarer Botschaft wollen wir die Menschen sensibilisieren: Feiern mit Herz, aber sicher nach Hause kommen!“

Auch am Rosenmontag, dem Höhepunkt des Straßenkarnevals, wird die Aktion durchgeführt – dieses Mal mit besonderem Fokus auf die Sicherheit im Kölner Rosenmontagszug. Für alle Traktorfahrer des Rosenmontagszuges gilt, wie jedes Jahr, ein striktes Alkoholverbot, das vor Zugbeginn vom Festkomitee mit Unterstützung des ACV überprüft wird. Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn unterstreicht die Bedeutung dieser Maßnahme: „Alkohol am Steuer ist ein klares NoGo – ob im Karneval oder außerhalb. Für unsere Traktorfahrer im Zoch ist das eine klare Sache, denn Sicherheit geht immer vor. Mit der Aktion wollen wir auch andere daran erinnern, das eigene Fahrzeug im Zweifel lieber stehen zu lassen.“

Gemeinsames Engagement für Verkehrssicherheit von Kindern

Neben dem Fokus auf Alkoholverzicht im Straßenverkehr engagieren sich der ACV und das Festkomitee auch gemeinsam für die Verkehrssicherheit von Kindern. Im Mittelpunkt steht dabei die ACV Verkehrsfibel in kölscher Sprache, die seit Sessionsbeginn vom Kölner Kinderdreigestirn verteilt wird. Die Sonderedition mit dem Titel „Däm kleine Pavo sing Schullwäch-Aventöörche“ vermittelt Grundschulkindern spielerisch wichtige Verkehrsregeln. Zudem gibt das Heft Eltern wertvolle Tipps, um die Verkehrskompetenz ihrer Kinder zu fördern.

Das Kinderdreigestirn überreicht die Verkehrsfibel im Rahmen seiner Auftritte an über 40 Kölner Grundschulen. ACV Geschäftsführer Holger Küster hebt den besonderen Wert dieser Aktion hervor: „Kölner Brauchtum liegt uns als ACV am Herzen. Unsere Verkehrsfibel verbindet auf einzigartige Weise Verkehrssicherheit mit der kölschen Sprache und Tradition –

ein echter Mehrwert für die Kinder unserer Stadt.“ Auch Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn begrüßt das gemeinsame Engagement: „Der Karneval gehört zu Köln wie der Dom – genauso wie die kölsche Sprache. Dass wir Kindern mit diesem Heft nicht nur wichtige Verkehrsregeln näherbringen, sondern gleichzeitig unsere Sprache und Kultur fördern, ist eine wunderbare Kombination. So sorgen wir dafür, dass unser Nachwuchs sicher durch den Straßenverkehr kommt und dabei ein Stück kölsches Lebensgefühl mitnimmt.“

Alle Informationen zu den Aktionen stellt der ACV auch auf seiner Website zur Verfügung: www.acv.de/karneval

Quelle und Foto: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.